ökonomischen Aktivitäten, ihre umfassende und gleichberechtigte Teilnahme an der Lösung internationaler ökonomischer Probleme, die Einstellung des Abflusses von Kapital und der Abwanderung qualifizierter Fachleute, die strikte Anwendung des allgemeinen Präferenzsystems, wobei sie von der Notwendigkeit ausgehen, einer Verschlechterung der Wirtschaftslage der Entwicklungsländer entgegenzuwirken und ihren Fortschritt zu fördern.

Die Liquidierung der Unterentwicklung, die allmähliche Verringerung des Abstandes im ökonomischen Entwicklungsniveau, die Gewährleistung der Bedingungen für ein harmonisches Wachstum der internationalen Beziehungen auf dem Gebiet von Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sind ein grundlegender Faktor für ökonomische Stabilität und Gesundung des internationalen politischen Klimas.

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen müssen so umgestaltet werden, daß alle Länder der Welt ihre Wirtschaft allseitig entwickeln und auf dem Wege der Entwicklung unter den Bedingungen von Frieden, Gerechtigkeit und gegenseitiger Zusammenarbeit voranschreiten können.

Die Mitgliedsländer des RGW werden den Staaten, die ihre Freiheit und Unabhängigkeit errungen haben, bei ihren Anstrengungen zur Entwicklung der nationalen Wirtschaft entsprechend ihren Möglichkeiten auch künftig ökonomische und technische Unterstützung gewähren.

In Anbetracht dessen, daß die Verantwortung für die jahrhundertelange Rückständigkeit der Entwicklungsländer den ehemaligen Metropolen zukommt und nicht von der in der Gegenwart von den imperialistischen Staaten betriebenen Politik sowie der Tätigkeit der internationalen Monopole getrennt werden kann, erkennen die Mitgliedsländer des RGW die Forderung der Länder Asiens, Afrikas und Lateinamerikas als völlig gerechtfertigt an, daß die Verantwortlichen für ihre Schwierigkeiten die Übergabe von Ressourcen als Kompensation für den durch koloniale Ausplünderung und neokolonialistische Ausbeutung entstandenen Schaden wesentlich erweitern, die Schuldenlast der Entwicklungsländer verringern und ihnen den Zugang zu internationalen Kreditquellen bei günstigen Bedingungen gewährleisten.

Die Teilnehmer der Beratung bekräftigen die Notwendigkeit, die Rolle der Organisation der Vereinten Nationen und der Organisationen ihres Systems als wichtiges Forum für vereinte Anstrengungen der Staaten zur Festigung des Friedens und der internationalen Sicherheit, zur Förderung der Lösung aktueller Weltprobleme zu erhöhen. Die Mitgliedsländer des RGW sind bereit, für diese Ziele auch weiterhin aktiv an ihrer Arbeit mitzuwirken. Sie treten für den baldigen Beginn globaler Verhandlungen über die wichtigsten internationalen Wirtschaftsprobleme im Rahmen der UNO in Übereinstimmung mit den Beschlüssen dieser Organisation unter Teilnahme aller Staaten und bei Berücksichtigung ihrer legitimen Interessen ein.